

LEBEN & WOHNEN

Die international bekannten Innenarchitekten Doortje Moritz und Frank Seidel stehen für individuelles und modernes Wohnen. Ihr Unternehmen KnallGrau firmiert in Bad Soden, wo sich Planungsbüro und großzügiger Showroom unter einem Dach befinden.

Wohnkultur hat mit beiden über die Bedeutung der Innenarchitektur heute und über ihr Verständnis von Wohn- und Raumkultur gesprochen.



Wohnkultur: Bei KnallGrau geben exklusives Wohndesign und eine ganz besondere Raumkultur den Ton an. Worauf kommt es bei Ihrer Arbeit im Wesentlichen an?

Seidel: Wir von KnallGrau entwerfen exklusive, individuelle Konzepte für modernes Wohnen mit hohem Wohlfühlfaktor. Unsere Arbeit zielt immer darauf ab, dass Menschen

schieden, denn die Einrichtung eines Wohnraums ist immer etwas sehr Persönliches.

Moritz: Wir haben ein feines Gespür für die Wünsche unserer Kunden. Das ist das Fundament auf dem wir aufbauen und von dem aus wir beraten. Denn mit den eigenen Wohnräumen muss man sich identifizieren - nur so kann man langfristig Freude daran haben.

Räumen wohl. Die Küche ist Gemeinschaftsraum, das Bad ein Ort zum Entspannen.

Moritz: Wir entwickeln gemeinsam mit den Kunden ein Materialkonzept, zeigen ihnen die neuesten technischen Feinheiten und beraten sie auf dem Gebiet der Gestaltungsmöglichkeiten. So stellen wir sicher, dass ein Raum optimal genutzt wird. Mit Licht, Farbe und unserem sensiblen Gespür für Proportionen kann jeder Raum in idealer Wärme erstrahlen.

Wohnkultur: Wonach richtet sich die Wohnraumgestaltung und -planung denn konkret?

Seidel: An erster Stelle stehen konsequent die Bedürfnisse der Bewohner. Die erste Frage ist also nicht: „Welche Einrichtung gefällt mir?“, sondern "Wie lebe ich?". Schließlich unterscheiden sich die Anforderungen an alltags-taugliches Wohnen einer vierköpfigen Familie deutlich von denen eines berufstätigen Singles oder eines Paares.

Moritz: Jede Kultur hat eine ganz eigene Vorstellung davon, was „zu Hause“ bedeutet. Wir finden in den eigenen vier Wänden sollte

sich jeder frei entfalten können. Unser Verständnis spiegelt sich in dem Begriff „to live“ wider, der „wohnen“ und „leben“ als Synonyme versteht. Das bringt es für mich auf den Punkt: Ich wohne, wie ich lebe, wie ich wohne

Wohnkultur: Mit der Veränderung von Lebensumständen wird oft die Wohnsituation neu überdacht. Auch auf dem Immobilienmarkt zeigt sich die Tendenz, dass der „Nestbau“, also die Familiengründung, längst nicht mehr die einzige Situation ist, in der ein Haus gebaut oder gekauft wird. In welchem Moment wird idealerweise beim Kauf einer Bestandsimmobilie ein Innenarchitekt involviert, damit sich am Ende ein Lebensgefühl entfaltet, wie Sie es beschrieben haben?

Seidel: Am besten gleich von Anfang an. Und dieses Bewusstsein setzt sich auch immer stärker durch. Im Idealfall sollte der Innenarchitekt gemeinsam mit seinem Bauherren das Innenleben und den Raumausbau absprechen. Auch die Perspektive des Architekten hilft, denn als Team gewährleisten sie die doppelte Zufriedenheit des Bauherrn. So können Fehler im Vorfeld ausgeschlossen und unnötige Kosten vermieden werden.

Moritz: Ich wurde einmal von einer Freundin gebeten, ein Haus zu besichtigen, für das sich ihre Familie begeisterte. Schon an der Eingangstür war mir klar, dass Haus und Herr hier einfach nicht zusammenpassen. Ich habe meine ehrliche Meinung gesagt und würde das auch immer wieder tun. Zwar ist baulich und technisch heute alles möglich, aber wir müssen auch erkennen, ob sich der Aufwand lohnt und das Ergebnis überhaupt überzeugen kann.

Wohnkultur: Sie sind also mehr als Experten für Licht, Farbe, Klima, Form und Materialien?

Seidel: Innenarchitekten sind das wichtige Bindeglied zwischen Architektur und Design. Wir erbringen eine Vielzahl von Leistungen, die klassischerweise Architekten zugeschrieben werden, haben dabei aber stets im Fokus, welche Atmosphäre am Ende erwünscht ist.

neue Umgebung einbinden sollen oder wie Räume so konzipiert und inszeniert werden können, dass sich die gewünschte Atmosphäre einstellt. Ein Umzug kann schnell zum Fass ohne Boden werden – auch mit Blick auf die finanziellen Mittel. Es ist wichtig, hier einen Partner an der Seite zu haben, der alle Schritte im Vorfeld umsichtig aufzeigt und anschließend zuverlässig steuert. Uns fällt auch auf, dass die Anforderungen und Wünsche der Bewohner immer komplexer werden und wir mit immer neuen gestalterischen Aufgaben konfrontiert sind.

Moritz: Darüber bin ich sehr froh, denn gerade dieser Trend zur Individualität sorgt für Innovation, für das Brechen mit Gewohnheiten. So entstehen neue Gestaltungsspielräume.

Wohnkultur: Neben dem KnallGrau Planungsbüro bieten Sie mit dem großen Show-

„DER TREND ZUR INDIVIDUALITÄT SORGT FÜR INNOVATION, FÜR DAS BRECHEN MIT GEWOHNHEITEN. SO ENTSTEHEN NEUE GESTALTUNGSSPIELRÄUME.“



Unser Blick richtet sich von innen nach außen. Im Gegensatz dazu schaut der Architekt immer erst von außen auf ein Objekt.

Moritz: Das Entscheidende an unserer Arbeit ist die richtige individuelle und auf den Kunden zugeschnittene Beratung. Wir wollen nichts verkaufen, das nicht gebraucht wird. Wir möchten, dass unsere Kunden langfristig Lebensenergie, Freude und Harmonie verspüren. Dazu gehört natürlich auch die Integration persönlicher Gegenstände. Etwa Dinge, die einen Menschen schon lange Zeit begleiten oder Erbstücke, an die er schöne Erinnerungen knüpft.

Seidel: Oft sind gerade Käufer einer Bestandsimmobilie ratlos, wie sie ihre Möbel in die

room ein Rund-um-Sorglospaket. Hier sind, neben vielen internationalen Marken wie Minotti, Vitra oder Knoll auch ausgewählte nationale und internationale Manufakturen, zum Teil exklusiv vertreten.

Moritz: Das ist richtig. Unsere große Leidenschaft für schönes Design und handwerkliche Perfektion materialisiert sich in unserem Showroom. Hier präsentieren wir ausgewählte Design-Objekte, Möbelstücke und Accessoires, die unsere Kunden bei der Neugestaltung ihrer Räume inspirieren und die uns deutlich vom klassischen Planungsbüro unterscheiden.

Wohnkultur: Frau Moritz, Herr Seidel, wird danken Ihnen für das Gespräch.



„WIR VON KNALLGRAU ENTWERFEN EXKLUSIVE, INDIVIDUELLE KONZEPTE FÜR MODERNES WOHNEN MIT HOHEM WOHLFÜHLFAKTOR.“

sich in ihren Räumen wohlfühlen. In der gesamten Gestaltungsphase stehen wir meist in engem Kontakt mit unseren Kunden. Natürlich sind die Endansichten dann ganz ver-

Seidel: Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass der gesellschaftliche Wandel Einzug in Privaträume hält. Heute fühlen sich Menschen in großen, offenen und lichtdurchfluteten